

Ausgabe 1 / März 2016

# bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN



Erneut Mitglied der  
*fluwog* ausgezeichnet ▶ **03**

Instandhaltungs-  
maßnahmen 2016 ▶ **04**

Neues Wohnen auf  
der Uhlenhorst ▶ **05**

## GENOSSENSCHAFTS-AWARD DRITTE RUNDE



# GROSSARTIGES ENGAGEMENT



Baugenossenschaft  
FLUWOG-NORDMARK eG

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Mitte April passiert es: Im Alten Land erblühen die Kirschbäume und tauchen Hamburgs Gärten in ein blassrosa Blütenmeer. Ein paar Wochen später laufen dann die Apfelbäume zur Höchstform auf. Natürlich feiern das die Jorker und veranstalten ihr Blütenfest, zu dem Gäste herzlich willkommen sind. Vielleicht möchten Sie dieses Jahr dabei sein? Gut nutzen lässt sich die Augenweide des Alten Landes auch für einen ausgedehnten Spaziergang oder eine Fahrradtour. Aber Hamburg kann nicht nur feiern, Hamburg packt auch mit an. Etwa die diesjährigen Träger unseres Genossenschafts-Awards,

die sich wie viele Ehrenamtliche aus unseren Reihen tatkräftig engagiert haben. Aktive Mitglieder helfen Kindern und Jugendlichen bei den Hausaufgaben, unterstützen Senioren, geben Deutschunterricht für Flüchtlinge, reparieren Fahrräder für die Nachbarn oder geben Kurse in den zahlreichen Nachbarschaftstreffs der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften. Dieses großartige bürgerschaftliche Engagement ist übrigens bei den Hamburger Genossenschaftsmitgliedern besonders stark ausgeprägt. Dafür auch von uns ganz herzlichen Dank!

Was auch immer ansteht und erledigt werden muss in den kommenden Wochen: Genießen Sie die Vorböten des Frühlings!

IHRE REDAKTION



Foto: fotoalla/Fotolia.com



**03** Erneut ein Mitglied der *fluwog* ausgezeichnet



**04** Instandhaltungsmaßnahmen 2016



**05** Wohnen auf der Uhlenhorst „Finkenau“

## UNSERE GENOSSENSCHAFT

- 03 ▶ Genossenschafts-Award: Wieder wird ein *fluwog*-Mitglied ausgezeichnet!
- 04 ▶ Instandhaltungsmaßnahmen 2016
  - ▶ Effiziente Heizungstechnik bei der *fluwog*
- 05 ▶ Wohnen auf der Uhlenhorst „Finkenau“
- 06 ▶ Umzug ins neue Heim!
  - ▶ Angebote in unseren Nachbarschaftstreffs

## UNSER HAMBURG

- 07 ▶ Gewölbe im Michel
- 08 ▶ Nachgefragt – Auszubildende über die Genossenschaftsidee
- 09 ▶ Wie ich es sehe
  - ▶ Der Streit ums Katzennetz

## BEI UNS WOHNEN

- 10 ▶ Eine von uns: Christel Hagelweid
- 11 ▶ Monika Böhm – die neue Vorstandsvorsitzende im Arbeitskreis
- 12 ▶ Der Genossenschafts-Award 2016

## UNSERE FREIZEIT

- 14 ▶ Hallo Kids
- 15 ▶ Staunen in Finkenwerder

## UNSER SERVICE

- 16 ▶ Preisrätsel
- 17 ▶ Jahresgewinnspiel 2015 – die Gewinner
- 18 ▶ Angebote für Genossenschaftsmitglieder
  - ▶ Impressum
- 20 ▶ Hamburg-Tipps

DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN  
HAMBURG



### 3. GENOSSENSCHAFTS-AWARD

# Wieder wird ein fluwog-Mitglied ausgezeichnet!

Zum dritten Mal hat der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. zu Beginn des Jahres den Genossenschafts-Award an ehrenamtlich tätige Mitglieder verliehen, um deren herausragende Projekte für ein lebendiges und menschliches Miteinander zu ehren. Und zum zweiten Mal in Folge wurde ein Mitglied der *fluwog* ausgezeichnet!



Staatsrat Matthias Kock, Margret Georgescu, Lea Beliaess, Monika Böhm, Frank Seeger und Alexandra Chrobok (von links) bei der Preisverleihung



J. M.

Wir gratulieren unserem Mitglied Margret Georgescu! Sie gehört zu den diesjährigen Preisträgern des Genossenschafts-Awards und wurde für ihren Einsatz ausgezeichnet. Wie Arno Tiedeken, der im letzten Jahr eine Auszeichnung erhielt, wohnt sie in der Wohnanlage „Autofreies Wohnen am Eisenwerk“ in Barmbek.

Margret Georgescu hat eine **SPENDEN-AKTION** ins Leben gerufen, bei der alle Nachbarn ihre 1-, 2- und 5-Cent-Stücke sammeln. In jedem geraden Monat sammeln die Kinder aus der Nachbarschaft hoch motiviert und verantwortungsvoll alle Spenden ein und in jedem ungeraden Monat werden diese Münzen von den Kindern gerollt und zur Bank gebracht.

Bis heute wurden bereits über 2.000 € gesammelt und davon eine **PATENSCHAFT** für ein vietnamesisches Mädchen übernommen und eine Krebsoperation für ein zweieinhalbjähriges Mädchen unterstützt.

Aus fast 100 Vorschlägen wurden die Gewinner per Losverfahren ermittelt. In Vertretung für die erkrankte Schirmherrin Dorothee Stapelfeldt, Senatorin in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, verlieh Staatsrat Matthias Kock am

18. Januar den mit jeweils 1.000 € dotierten Preis an 3 Projekte der insgesamt 30 Wohnungsbaugenossenschaften.

Wir freuen uns sehr, dass wieder eine der Preisträgerinnen ein Mitglied unserer Genossenschaft ist.



Margret Georgescu und die engagierten Kinder beim Feiern des Genossenschafts-Awards



## Instandhaltungsmaßnahmen 2016

J.B.

Für die Instandhaltung und Modernisierung unserer Wohnungen sind in diesem Jahr Ausgaben in Höhe von insgesamt rund €10.000.000 vorgesehen. Damit wird fast jeder zweite Euro aus den Nutzungsgebühren wieder direkt in unsere Häuser und Wohnungen investiert. Neben den zahlreichen Modernisierungs- und Wärmedämmmaßnahmen, über die wir bereits in der letzten Ausgabe berichteten, werden auch wieder viele Instandhaltungsarbeiten in Auftrag gegeben.

Ein Schwerpunkt der vorbeugenden Instandhaltung wird wie bisher die Erneuerung von älteren **HEIZUNGSANLAGEN** sein (siehe auch nachstehenden Artikel). Soweit eine Bezuschussung durch die Behörde für Umwelt und Energie erfolgt, ist vorgesehen, im Sommer 2016 die Heizungsanlagen in unseren Wohnanlagen

Wulffsblöcken (Langenhorn), Gerckensplatz (Hummelsbüttel) und Wandsbeker Chaussee 183 b+c (Eilbek) zu erneuern.

Einen großen Teil der Instandhaltung werden wieder die **ANSTRICHARBEITEN** einnehmen. So sind beispielsweise komplette oder teilweise Anstriche der Fenster in den Wohnanlagen Fuhlsbüttler Damm, Kohlgarten und Ahornkamp (Fuhlsbüttel) und Brödermannsweg (Groß Borstel) sowie in der Weberstraße 25-45 (Barmbek-Süd) geplant. Im Vielohweg in Niendorf sollen die stark veralgten **BALKONBRÜSTUNGEN** wieder hergerichtet werden. Im Agnes-Gierck-Weg (Langenhorn) werden die Anstricharbeiten der Fassaden fortgesetzt.

In unserer Wohnanlage im Borcherring (Steilshoop) sind 2016 größere Instandhaltungsarbeiten vorgesehen: eine um-

fangreiche **DACHERNEUERUNG** und eine Erweiterung der **BLITZSCHUTZANLAGE**.

In den Treppenhäusern im Borcherring werden die erforderlichen Renovierungsarbeiten Ende des Jahres erfolgen. Ab dem Frühjahr 2016 kann auch die **NEUE GÄSTEWOHNUNG** in dieser Wohnanlage von unseren Mitgliedern für ihre Besucher angemietet werden. Die barrierefrei zugängliche Wohnung im Erdgeschoss wird komplett mit ansprechendem Ikea-Möbiliar eingerichtet. Weitere Informationen zur Gästewohnung werden wir ab Frühjahr 2016 auf unserer Website [www.fluwog.de](http://www.fluwog.de) veröffentlichen.



?!

## EFFIZIENTE HEIZUNGSTECHNIK BEI DER FLUWOG

J.B.

Durch den rechtzeitigen Austausch von Heizungsanlagen werden mögliche Heizungsausfälle vermieden und die Versorgungssicherheit für die Bewohner erhöht. Mit Unterstützung der IFB Hamburg (Hamburgische Investitions- und Förderbank) wird hierfür zunächst durch eine Fachfirma eine energetische Bewertung der Heizungsanlage, eine individuelle Beratung zur Optimierung sowie eine Einschätzung des Einsparpotenzials und der Investitionskosten vor-

genommen. Auf Basis dieser Empfehlung wird dann eine Erneuerung der Heizungsanlage geplant und ein Förderantrag aus dem Programm „Unternehmen für Ressourcenschutz“ der Behörde für Umwelt und Energie gestellt.

Eine energiesparende Wärmeerzeugung kommt durch eine geringere CO<sub>2</sub>-Belastung nicht nur der Umwelt zugute, sondern durch niedrigere Heizkosten auch unseren Mitgliedern.



# Wohnen auf der Uhlenhorst „Finkenau“

J. M.

Entlang der Uferstraße am Eilbekkanal, der Oberaltenallee und der Finkenau, entsteht mit der „Finkenau“, so der Projektname, eines der größten Neubaugebiete in Hamburg. Geplant ist ein vielfältiges Wohnungsspektrum mit Wohneinheiten für Singles, Familien und Senioren. Auch eine eigene Kita ist für das Quartier geplant.

Auf einer Fläche von rd. 33.000 m<sup>2</sup> bauen Genossenschaften, Bauträger und private Baugemeinschaften insgesamt mehrere Hundert Wohnungen und 90 Stadthäuser. Darunter sind auch **ENERGIEHÄUSER PLUS** vorgesehen: Häuser, die durch ihre Bauweise selbst Energie erzeugen können. Gemessen an der Fläche und der Anzahl der Neubauwohnungen bzw. der Häuser ist „Finkenau“ mittlerweile das größte Bauvorhaben in Hamburg-Nord. Der Baustart erfolgte bereits im Jahr 2015.

Mitten in diesem Neubaugebiet auf der Uhlenhorst hat die *fluwog* ein Grundstück erworben. Neben unserem Haus Oberaltenallee 72 und gegenüber dem

Einkaufszentrum Hamburger Meile liegend haben wir dort an der Ecke Leo-Leistikow-Allee, Martha Muchow-Weg im vergangenen Jahr bereits mit dem Bau von **40 WOHNUNGEN** begonnen.

Das neue Wohngebäude im EnergiePlus-Standard mit Fotovoltaik-, Solarthermieanlagen und Sole-Wasser-Wärmepumpe wird nach Bezug der Wohnungen insgesamt mehr Energie (selbst) erzeugen, als von den dort lebenden Mitgliedern verbraucht wird. Der erzeugte Strom soll den Mitgliedern „vergünstigt“ angeboten werden. Der nicht benötigte Strom wird in das allgemeine Stromnetz eingespeist. Hiermit beschreiten wir ökologisch und ökonomisch neue Wege.

Das Wohnquartier „Finkenau“ ist aufgrund der sehr guten und attraktiven Lage besonders nachgefragt und begehrt. So verwundert es nicht, dass viele der neuen Objekte, egal ob als Miet- oder Kaufimmobilie, eher hochpreisig angeboten werden. Entgegen diesem Trend errichtet unsere Genossenschaft 40 preisgünstige geförderte Wohnungen mit anfänglichen Nutzungsgebühren ab 6,20 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche netto kalt.

## WIR BIETEN EINEN INTERESSANTEN UND VIELFÄLTIGEN WOHNUNGSMIX:

15 Wohnungen für 1-Personen-Haushalte mit 42–50 m<sup>2</sup> Wohnfläche

4 Wohnungen für 2-Personen-Haushalte mit 53–64 m<sup>2</sup> Wohnfläche

9 Wohnungen für 3-Personen-Haushalte mit 66–73 m<sup>2</sup> Wohnfläche

3 Wohnungen für 4-Personen-Haushalte mit 89 m<sup>2</sup> Wohnfläche

9 weitere Wohnungen werden von den Mitgliedern der Baugemeinschaft „Gemeinsam älter werden Finkenau“ bezogen. Auch in diesem Wohnquartier kooperieren wir also wieder mit einer Baugemeinschaft.

Neben einer Tiefgarage mit 24 Pkw-Stellplätzen bietet das Haus auch Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und im Erdgeschoss einen Gemeinschaftsraum, der von der Baugemeinschaft eigenverantwortlich verwaltet wird. Das attraktive Wohnhaus wurde vom bekannten Architekten Prof. Carsten Lorenzen geplant und entworfen.

Haben Sie Interesse an diesem Neubau? Dann wenden Sie sich einfach an unsere Mitarbeiterin aus der Vermietungsabteilung Frau Petra Bahde. Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung unverbindlich entgegen und stehen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Petra Bahde  
Telefon: 040 53109132  
E-Mail: [p.bahde@fluwog.de](mailto:p.bahde@fluwog.de)



# Umzug ins neue Heim!

J. M.

Das neue Jahr hatte gerade erst begonnen, da konnten wir am 15. Januar bereits die ersten Neubauwohnungen an unsere Mitglieder übergeben.

Im Zuge einer Modernisierungsmaßnahme wurden durch Aufstockung in der Ritterstraße 11 (Eilbek) zwei attraktive Wohnungen mit Wohnflächen von 68 bzw. 92 m<sup>2</sup> geschaffen. Die zukünftig dort lebenden Mitglieder freuen sich nicht nur über eine sehr zentrale Lage, sondern auch über attraktive Dachterrassen mit Nutzflächen bis zu 33 m<sup>2</sup>.

Diese zwei Wohnungen sind die ersten von fast 100 Erstbezügen in Neubauten der *fluwog* in diesem Jahr.

- Eupener Stieg (Dulsberg) 47 Wohnungen
- Ritterstraße (Eilbek) 24 Wohnungen
- Im Ring (Fuhlsbüttel) 8 Wohnungen
- Zum Markt (Niendorf) 14 Wohnungen

Wir werden über die Schlüsselübergaben berichten.



Fotos: © I-vista, pixelio; Benjamin Klack, pixelio

## Angebote in unseren Nachbarschaftstreffs

Wo?	MO.	DI.	MI.	DO.	FR.	SA.
<b>Cockpit</b> Goslarer Weg 20 (Rückseite Waschhaus) Niendorf	8.00–11.00 Uhr <b>Offenes Café</b> gemeinsames Waschen, Klönen und Kaffeetrinken		15.00–17.00 Uhr alle 14 Tage gerade KW <b>Gesellschaftsspiele</b>	16.30–17.30 Uhr i. d. R. jeden 1. Donnerstag <b>Sprechstunde fluwog</b>	15.00–17.00 Uhr monatlich wechselnd Freitag oder Samstag <b>Gesellschaftsspiele                      bei Kaffee und Kuchen</b>	
	15.00–17.00 Uhr gerade KW <b>Skat</b> ungerade KW <b>Kniffeln</b>					
<b>Gemeinschaftsraum</b> Walter-Schmedemann- Straße 54 Langenhorn	13.00–14.30 Uhr <b>Qi-Gong</b> vhs-Kurs	16.00–18.30 Uhr <b>Deutschkurs</b> Migrantinnen aus dem Quartier Essener Straße lernen gemeinsam Deutsch (findet nicht in den Schulferien statt)			9.30–10.30 Uhr <b>Senioren-Gymnastik</b>	

**Angebote für Senioren** In unseren Seniorenwohnanlagen gibt es insgesamt 12 weitere Freizeitangebote für die Bewohner der jeweiligen Hausgemeinschaft.

Wir freuen uns auf Sie!